

Pressemitteilung

09.04.2026

B 31 Fahrbahnsanierung zwischen Kressbronn und der Landesgrenze ab Montag, 13. April 2026

Sperrung der B 31

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 13. April 2026, die Fahrbahn der B 31 von der Anschlussstelle Kressbronn bis zur Landesgrenze zwischen Baden-Württemberg und Bayern auf einer Gesamtlänge von rund 5,4 km erneuern.

Die Fahrbahndecke weist in dem Abschnitt ein umfangreiches Schadensbild in Form von Rissen, Ausmagerungen, sowie zahlreichen Flickstellen auf. Aus diesen Gründen muss die Fahrbahndecke nach einer langen Nutzungsdauer von bis zu 30 Jahren erneuert werden. Im Rahmen der Maßnahme werden zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auch die Fahrbahnmarkierungen angepasst und Schutzplanken ergänzt.

Unter günstigen Witterungsverhältnissen können die Arbeiten bis Samstag, 9. Mai 2026 abgeschlossen werden.

Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt.

Bauabschnitt 1: 13. April 2026 bis 5. Mai 2026

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich auf der B 31 zwischen der Anschlussstelle Kressbronn und der Landesgrenze. Die Arbeiten in diesem Abschnitt beginnen am Montag, 13. April und dauern voraussichtlich bis Dienstag, 5. Mai 2026.

Zur Durchführung der Arbeiten ist aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen eine Vollsperrung der B 31 unerlässlich.

Für den Verkehr in Fahrtrichtung Friedrichshafen wird eine Umleitung ab der Behelfsausfahrt Lindau-Schönau über die St 2375 und die L 331 nach Tettang- Oberlangnau, die K 7708, K 7709

nach Tettang -Gießenbrücke und die K 7706 über Langenargen-Oberdorf zur B 31 eingerichtet. Der von Friedrichshafen kommende Verkehr wird ab der Anschlussstelle Kressbronn über die L 334 und die K 7793 nach Kressbronn sowie die LI 16, St 2375 und die B 12 über Lindau zur A 96 umgeleitet.

Bauabschnitt 2 in der 19. Kalenderwoche vorgesehen

In einem zweiten Bauabschnitt erfolgt im Bereich der Anschlussstelle Kressbronn die Erneuerung des Fahrstreifens in Richtung Lindau sowie des Ausfädelungsstreifens auf einer Länge von ca. 200 m. Die Arbeiten beginnen nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts, voraussichtlich werden diese in KW 19 durchgeführt werden können.

Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung der B 31 erfolgen.

Der Verkehr von Lindau in Fahrtrichtung Friedrichshafen kann während der Bauarbeiten die B 31 wieder uneingeschränkt nutzen. Der Verkehr in Richtung Lindau wird dann bereits ab der Anschlussstelle Langenargen-Oberdorf über die K 7706, Gießenbrücke und die B 467 zur Anschlussstelle Kressbronn geführt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten

Die Kosten der Fahrbahnsanierung betragen rund 1,8 Millionen Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Hintergrundinformationen:

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.Verkehrsinfo-BW.de/Baustellen abgerufen werden. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. Verkehrsinfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Das Regierungspräsidium Tübingen wird die Öffentlichkeit zum Beginn des zweiten Bauabschnitts mittels einer weiteren Pressemitteilung informieren.

Anlagen:

Umleitungsskizze

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Andre Nagel, Pressesprecher, Telefon: 07071/757-3008, E-Mail: anrejulian.nagel@rpt.bwl.de gerne zur Verfügung.

Alle Pressemitteilungen und weitere aktuelle Meldungen des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie auch in barrierefreier Form auf unserer Homepage unter www.rp-tuebingen.de.